

## 10. Dezember

### Wer ist Rut?

Es ist früh am Morgen und der kleine Stern ist sehr müde. Gerne hätte er geschlafen. Aber kaum macht er seine Augen zu, wird er auch schon wieder gestört.

„Rut, Rut, wo bleibst du denn so lange?“ „Wer ist denn Rut?“, fragt sich der kleine Stern. Dann hört er schon wieder die Stimme rufen. „Rut, komm endlich und hör auf, vor dich

herumzuträumen.“ Nun ist der kleine Stern neugierig geworden. „Wer hat mich denn da aufgeweckt?“, will er wissen. Neugierig beschließt er, etwas näher an die Erde zu kommen.

„Aha, das muss wohl Rut sein“, sagt er und beginnt zu lächeln. Rut ist ein kleines Mädchen. Sie sitzt vor einem Haus am Boden.

„Was macht sie denn da?“ Er dreht sich ein wenig hin und her, damit er Rut über den Rücken schauen kann. Sie sitzt vor einer alten Handmühle und zermahlt mit zwei runden Steinen Körner.

Das muss sehr schwer sein, denn Rut hat viel Mühe, die Körner zu zermahlen. Dann kommt eine Frau aus dem Haus. Es ist die Mutter von Rut. „Sind die Körner jetzt endlich fertig gemahlen?“

Rut gibt ihr eine Holzschüssel mit dem Mehl. „Was passiert denn jetzt?“, will der neugierige Stern wissen. Die Mutter nimmt das Mehl und vermischt es mit Wasser.

Dann knetet sie ganz fest einen Teig und drückt ihn flach. Der kleine Stern lacht: „Der Teig sieht ja aus wie ich. Er ist ganz rund, wie ein Kreis!“

„Nimm den Fladen und gib ihn auf das Feuer, damit wir dann essen können!“, sagt die Mutter zu Rut. Das Mädchen geht zur Feuerstelle und legt die Fladen auf. Dann holt es die Strohmatte aus dem Haus.

Die Familie setzt sich darauf und der Vater spricht ein Gebet. Er bricht das Brot und verteilt es an die Familie. Alle sind fröhlich beim gemeinsamen Essen. Das gefällt dem kleinen Stern. Er beschließt, noch eine Weile über dem Haus der kleinen Rut zu bleiben.